

Generalversammlung vom 12. Juni 2017

Eröffnung:

Kurzer Rückblick zum Neubau Nudelwerkstatt und zur Grundsteinlegung vom 22. Februar 2017.

Entschuldigungen:

Bühler Hanspeter, Corbat François, Fallet Silvia und Raymond Fallet, Fecker Treuhand (Alois Fecker), Fischer Peter, Horath Hedy und Martin, Hradetzki Ulrike, Lüscher Bruno, Meili Werner, Müller Kurt, Stäheli Hanspeter, Surbeck Lis, Suter Heidi, Wüst Stefan

Mutationen von Genossenschaftsmitgliedern:

Eintritte:

Brühwiler Sanitär, Oberwangen
Bühler Michaela, Dussnang
Corbat François, Hofstetten
Ebner AG (Markus Thalmann), Oberbüren
Frischknecht Konrad, Dussnang
Heeb Walter, Oberriet
Lüscher Bruno, Aadorf
Lüthi Damian, Bettwiesen
Messmer Peter, Dinhard
Müller Kurt, Schweizersholz
Rempfler Bernadette, St. Gallen
Schwarz Irene, Dübendorf
Verein Mülibach, Dussnang
WASU Baukeramik, Fischingen
Walzthöny Gabriel, Sirnach
Wissmann Katharina, Ettenhausen

Austritte:

Röhrtig Ghisletta, Sion / Signer Beda und Gabriele, Tarasp / Visscher van Gaasbeck
Alexander und Regula, Wil

Die Genossenschaft KORN.HAUS zählte Ende 2016 **157** Mitglieder.

1. Begrüssung

Irene Schwarz (Präsidentin ad interim) begrüsst die Anwesenden zur heutigen Genossenschaftsversammlung. Es wird festgestellt, dass die Einladung mit Traktandenliste fristgerecht versandt worden ist.

2. Wahl der Stimmzählerinnen und /oder Stimmzähler

Markus Thalmann und Hans Jörg Rüdüsühli werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Anwesend 26 Genossenschaftler/-innen ; Absolutes Mehr: 14
1 Gast

3. Protokoll der Generalversammlung 2016

Das Protokoll der ordentlichen (Jubiläums-) Generalversammlung vom 27.05.2016 wird der Protokollführerin verdankt. Es wurden keine Änderungen oder Ergänzungen gewünscht. Die Protokolle der Generalversammlungen werden jeweils vom Zeitpunkt des Versandes der Einladungen bis zur Generalversammlung am Sitz der Genossenschaft aufgelegt und auf der Kornhaus-WEB-Seite publiziert.

4. Entgegennahme Jahresbericht 2016

Die Jahresberichte 2016 liegen in schriftlicher Form vor.

Nebst seinen Erläuterungen zu den Statistiken und Zahlen hebt Maurizio Ciardo hervor, dass der Druck auf die Mitarbeitenden und Auszubildenden stetig grösser wird. Für die sehr anspruchsvolle Arbeit, welche im vergangenen Jahr geleistet wurde, spricht er im Namen der Geschäftsleitung dem Vorstand und allen Mitarbeitenden einen grossen Dank aus.

Zu den Jahresberichten wird keine Diskussion gewünscht.

5. Abnahme der Betriebsrechnung 2016 und Bilanz per 31.12.2016

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2016 / Finanzaussichten (Fritz Lerch)

Im Gegensatz zum budgetierten Verlust von Fr. 90'100.– darf das KORN.HAUS einen kleinen Gewinn von Fr. 3'600.– ausweisen. Der Hauptgrund für das bessere Resultat ist eine höhere Auslastung der Arbeitsplätze für Mitarbeitende mit einer IV- Rente. Den Sozialämtern konnten dadurch Fr. 330'000.– mehr in Rechnung gestellt werden. Das Leistungsentgelt der IV war hingegen Fr. 75'000.– tiefer als budgetiert.

Im Geschäftsjahr 2016 konnte ein Umsatz von 4,8 Mio. erzielt werden. Ein Plus von 17% gegenüber dem Vorjahr. Rund 50% vom Umsatz stammen aus betrieblichen Erträgen (Produktion und Verkäufe), die restlichen 50% von sozialen Leistungen (2/3 von der IV und 1/3 von den Sozialämtern).

Sehr erfreulich ist, dass das BioFachgeschäft in Wil erstmals die Millionengrenze mit 1,1 Mio. Jahresumsatz geknackt hat.

Künftig muss mit tieferen Sozial-Tarifen gerechnet werden. Unter der Annahme, dass im 2018 die gleiche IV-Belegung erreicht wird, wie sie fürs 2017 budgetiert wurde, werden sich die IV- Einnahmen um Fr. 85'000.– reduzieren. Das KORN.HAUS ist weiterhin bestrebt, den Anteil der betrieblichen Erträge im Verhältnis zu den sozialen Erträgen auszubauen. Die Übernahme der Nudelwerkstatt zielt genau in diese Richtung. Ziel ist es, den bisherigen Umsatz der Nudelwerkstatt von rund Fr. 800'000.– zu halten und auszubauen.

Die Liegenschaft Buchfinkenstrasse 3/ WG2 konnte das KORN.HAUS an eine junge Familie vom Vogelsang verkaufen. Dank der linearen Abschreibung in den vergangenen Jahren kann ein Buchgewinn von über Fr. 500'000.– erzielt werden. Dieser wird als einmalige Amortisation auf die Neubauliegenschaft verbucht. Dank dieser Amortisation werden die Abschreibungsaufwendungen auf der neuen Liegenschaft um Fr. 20'000.– (4%) kleiner pro Jahr, was sich für die kommenden Geschäftsjahre positiv auswirkt.

Entgegennahme des Berichtes der Revisionsstelle

Der Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision liegt schriftlich vor.

Eine Diskussion dazu wird nicht gewünscht.

Genehmigung der Jahresrechnung 2016

Die Betriebsrechnung 2016 und die Bilanz per 31.12.2016 werden von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

Antrag des Vorstandes zur Verwendung des Bilanzgewinnes: Zuweisung ans Eigenkapital

Vortrag aus Vorjahr	670'920.60
Jahresergebnis 2016	3'618.63
Zur Verfügung der Generalversammlung	674'539.23

Eine Diskussion wird nicht gewünscht. Der Antrag des Vorstandes zur Zuweisung des Bilanzgewinnes ans Eigenkapital wird einstimmig genehmigt.

6. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

7. Wahlen

Vorstand

Der Antrag, die Wahl des Vorstandes in Globo vorzunehmen, wird einstimmig genehmigt.

Zur Wahl vorgeschlagen werden Christoph Surbeck (bisher), Irene Schwarz (bisher), Susanne Büchi (bisher), Stephan Föllmi (bisher) und Bernhard Kohler (bisher).

Abstimmung: Der Vorstand wird in Globo einstimmig gewählt.

Präsidentin

Aufgrund des aus gesundheitlichen Gründen erfolgten Rücktritts von Christoph Surbeck als Präsident stellt sich Irene Schwarz in Verdankens werter Weise für die Übernahme des Präsidiums zur Verfügung.

Der Vorstand beantragt der Genossenschaftsversammlung, Irene Schwarz als Präsidentin zu wählen.

Abstimmung: Irene Schwarz wird einstimmig als Präsidentin gewählt.

Für seinen langjährigen, unermüdlichen und wertvollen Einsatz als Präsident wird Christoph Surbeck ein grosser Dank ausgesprochen. Der Vorstand und die Geschäftsleitung freuen sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Christoph und wünschen ihm gute Genesung.

Revisionsstelle

Der Vorstand beantragt, die Revisionsstelle Fecker Treuhand & Revision GmbH für ein weiteres Jahr zu wählen.

Abstimmung: Die Revisionsstelle wird einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt.

8. Informationen

Spendensammlung Neubau

Der aktuelle Spendenstand beträgt Fr. 513'660.–. Um dem Ziel von Fr. 800'000.– näher zu kommen und dieses Bauprojekt nach wunschgemäss fertig realisieren zu können, wird weitere finanzielle Unterstützung benötigt. Die Spenden sind bei den Steuern abzugsberechtigt. Ein herzliches Dankeschön richtet sich an alle Spender.

Neubau Baukommission

Architektur/Planung: buvag Sirnach, Mathias Romer

Architektur/Ausführung: buvag Sirnach, Raimondo Baumgartner

Baukommission: Susanne Büchi, Präsidium, Fritz Lerch und Bernhard Kohler. Sie wird vom Vorstand und der Geschäftsleitung bei Vergaben der verschiedenen Arbeitsgattungen tatkräftig unterstützt.

Nebst den ökologischen Grundsätzen ist man bestrebt, die Arbeiten mehrheitlich in der Region zu vergeben, was bis dato auch gelungen ist.

Der Bau geht zügig voran, worüber man sich nach der Genossenschaftsversammlung beim Apéro selbst überzeugen konnte.

Raimondo Baumgartner stand bei der Besichtigung und für anstehende Fragen zur Verfügung.

Nudelwerkstatt / Wohnen

Im Neubau finden nebst der Nudelwerkstatt mit Laden 2 Wohngruppen mit je 6 Zimmern, 2 Studios und die Werkstatt für den Betriebsunterhalt Platz.

Der Baufortschritt kann live per Webcam verfolgt werden.

Haus des Brotes

Ab 1. Oktober 2018 im KORN.HAUS mit Wochenmarkt in Winterthur jeweils Dienstag und Freitag. Franz Dolderer wird als selbstständiger Teilzeitmitarbeiter in der KORN.HAUS-Bäckerei mitarbeiten, seine Spezialitäten weiter produzieren und „sein“ Sortiment in der Produktion begleiten.

Betriebsunterhalt

Das KORN.HAUS hat den Betriebsunterhalt ausgebaut. Seit zweieinhalb Jahren arbeitet ein Mitarbeiter mit einer IV- Rente in diesem Betrieb. Neu bieten wir einen IV- Ausbildungsplatz als Unterhaltspraktiker an. Die Stelle des Leiters Betriebsunterhalt war in den vergangenen Jahren ad interim besetzt. Am 1. Juli 2017 beginnt Alexander Oberhänsli als Leiter Betriebsunterhalt. Er ist gelernter Forstwart und besitzt das eidg. Diplom für Hauswarte. Im Weiteren ist er für Baum- und Strauchpflege spezialisiert. In Zukunft wird das KORN.HAUS Umgebungs- und kleinere Reparaturarbeiten auch Dritten anbieten.

9. Varia und Schluss

Treffen mit Produzenten: Freitag, 7. Juli 2017

Markt und Messen: 179 Tage on Tour (Wochen- und Jahrmärkte, Ornaris Bern, OLMA Gastkanton Thurgau, Genussmeile etc.)

Eröffnungsfest Nudelwerkstatt/ Wohnen:

Freitag, 27. April 2018 (Behörde, Institutionen etc.)

Samstag, 28. April 2018 (Tag der offenen Tür)

Onlineshop: Neu ab August 2017

Allgemeine Umfrage:

Katharina Lüscher ist sehr erfreut über die Entwicklung im KORN.HAUS. Sie spricht Geschäftsleitung und Vorstand ein grosses Kompliment aus und ermuntert dazu, im selben Tempo weiter zu gehen.

Zum Schluss dankt Irene Schwarz den Genossenschaftler/-innen für das entgegengebrachte Vertrauen bei ihrer Wahl zur Präsidentin sowie dem Vorstand und allen Mitarbeitenden für die gute und angenehme Zusammenarbeit.

...und jetzt gönd mir uf d'Baustell! - zur Besichtigung und zum Apéro!

Ende der Generalversammlung um 20.15 Uhr.

Dussnang, Ende Juni 2017



Irene Schwarz
Präsidentin Genossenschaft KORN.HAUS



Susanne Büchi
Aktuarin